

Wildkatze bei Spaziergang entdeckt

Scheues Tier bei Schweinsbühl unterwegs

Diemelsee-Schweinsbühl – Eine seltene Begegnung: Bei seinem Sonntagsspaziergang entdeckte unser Leser Karl-Friedrich Trachte eine Wildkatze auf einer Wiesenlichtung zwischen Schweinsbühl und Rhena.

Zunächst glaubte der Schweinsbühler, einen Fuchs auf Mäusejagd gesichtet zu haben. Der sehr buschige Schwanz ließ die Vermutung zu. Bei näherem Hinsehen entpuppte sich das Tier eindeutig als eine Katze, die nach der vermeintlichen Mäusejagd flach im Gras auf dem Boden ausharrte.

Die Neugierde veranlasste Trachte, sich dem Tier vorsichtig zu nähern. Mit der glücklicherweise mitgenommenen Kamera machte er

aus sicherer Entfernung ein Bild von der Katze, die dann nach aufgenommener Witterung das Weite suchte. Die Auswertung des Bildmaterials ließ keinen Zweifel: Das fein gestreifte, bräunlich-graue Fell, die in der Rückenmitte verlaufende dunkle Linie und der dicke buschige Schwanz mit den dunklen Ringen sind eindeutige Merkmale einer Wildkatze.

Die Wildkatze lebt in Deutschland überwiegend in den Nationalparks der Mittelgebirgsregionen, so auch im naheliegenden Kellerwald. Die normalerweise scheuen Waldbewohner gehen des Nachts auf Beutejagd. Daher ist das Antreffen bei Tageslicht eine Seltenheit und eine kleine Sensation. f



Ein seltener Schnappschuss: Bei einem Spaziergang entdeckte Karl-Friedrich Trachte diese Wildkatze auf einer Wiesenlichtung zwischen Schweinsbühl und Rhena und hielt die Begegnung mit seiner Kamera fest.

FOTO: TRACHTE